

WAZ-Herten, 03.10.2007

## Vorurteile bekämpfen

### **Am Tag der offenen Moschee betonte die Hertener Gemeinde ihre Offenheit und ToleranzHerten.**

Mit etwas zögerlichen Schritten laufen die Besucher über die Empore, schauen auf den Gebetsraum. Unten sitzt eine Gruppe Männer im Kreis. Einer von ihnen liest aus dem Koran, die anderen hören zu. "Die Koranlesung gehört zum Ramadan", erklärt Selman Duran, während er die Gäste auf der Empore in die nächsten Räume bittet. Die Moschee am Paschenberg nahm als eines von 2000 islamischen Gotteshäusern in ganz Deutschland am Tag der offenen Moschee teil. Knapp 500 Gäste besuchten sie am Mittwoch.



Mit Offenheit und Transparenz versucht die Gemeinde des Verbandes islamischer Kulturzentren (Vikz) allen Nicht-Muslimen zu begegnen. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hat die Moschee deshalb ihre Türen geöffnet. "Wir sind in Herten akzeptiert, manche nennen es 'das Glashaus vom Paschenberg'", sagt der Integrationsbeauftragte Duran. Er führt die Besucher durch das Gebäude, zeigt und erklärt ihnen die Wasch- und Gebetsräume.

Viel Glas, Granit und Edelstahl wurde verbaut, das Gebäude wirkt hell und freundlich. An manchen Stellen kommen noch Kabel aus der Wand, die Moschee ist noch immer nicht fertig. "Wann gibt es die große Eröffnungsfeier?", lautet die meist gestellte Frage. Im Mai nächsten Jahres soll es so weit sein.

Zu diesem Anlass will die Gemeinde einmal mehr zeigen, wie offen sie ist. "Misstrauen ist verständlich, wenn man etwas nicht kennt. Aber dann muss man miteinander sprechen. Wir sind für alles offen, auch für harte Diskussionen", betont Duran mehrfach.

Aus diesem Grund wird das Freitagsgebet auch in deutscher Sprache gelesen, Besucher sind immer willkommen. "Wir legen Wert auf Informationen und persönlichen Kontakt", so Duran. Mit Vorurteilen seien Muslime immer wieder konfrontiert. "Aber wir sind auch Hertener, und so wollen wir wahrgenommen werden", sagt Duran. JP

**Bild:** Ahmet Karatas (li.) und Selman Duran öffneten die Türen der Moschee. Foto: WAZ, Ruth Albus